

UNSERE ZUKUNFT IN SCHLECHTER VERFASSUNG

KUNDGEBUNG VOR DEM PARLAMENT
GEGEN DIE GEPLANTE VERFASSUNGSÄNDERUNG
KOMMT IN Roter KLEIDUNG! WIR BILDEN EINE ROTE LINIE!

27. JUNI 2017 UM 18⁰⁰

SYSTEM
CHANGE
NOT
CLIMATE
CHANGE



WACHSTUMSWAHN NICHT EINBETONIEREN, MIT ROTEN LINIEN GRENZEN MARKIEREN

Die Bundesregierung will "Wachstum, Beschäftigung und einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort" als Staatsziel in der Verfassung verankern. Noch vor den Neuwahlen im Herbst sollen damit der herrschende Wachstumswahn einbetoniert und Ziele wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit verwässert werden. Die Gesetzesinitiative ist eine direkte Folge des bahnbrechenden Gerichtsentscheids zum Stopp der dritten Piste am Flughafen Wien-Schwechat.

Wachstumswahn und Konkurrenzkampf erschweren nicht nur echten Umwelt- und Klimaschutz. Sie können auch als Vorwand dienen, um uns einzureden, dass wir länger arbeiten, Löhne kürzen, Sozialleistungen streichen, öffentliche Dienste privatisieren sowie Steuern für Vermögende und Konzerne senken müssen. Eine rechtliche Verankerung dieser Logik erschwert eine zukunftsweisende Neuorientierung von Österreichs Wirtschaft und echten Klimaschutz und erhöht die soziale Ungleichheit noch weiter.

Am 28. oder 29. Juni wird die Staatszielveränderung voraussichtlich im Nationalrat abgestimmt werden. Darum stellen wir uns am Tag davor gegen die rückschrittlichen Pläne der Regierung und markieren eine rote Linie, um Konkurrenzlogik und Wachstum ihre Grenzen aufzuzeigen. Das oberste Staatsziel muss es sein, ein gutes Leben für alle zu ermöglichen und unsere Lebensgrundlagen zu erhalten. Stehen wir gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft ein, in der die Wirtschaft den Menschen dient und die natürlichen Grenzen des Planeten respektiert!

Unterstützer*innen: Aktive Arbeitslose, Arche Noah, Ärztinnen und Ärzte für gesunde Umwelt, Attac, Bagru.IE, BI Liesing, Der Funke, Die Zucchini BrüderInnen, FIAN, Finance & Trade Watch, Foodcoop Vorratskammer, Gemeinwohlökonomie Steiermark, Gewerkschaftlicher Linksblock, INTERSOL, Leihladen, mehr demokratie!, Neue Linkswende, ÖBV - Via Campesina Austria, oikos Vienna, Paulo Freire Zentrum, Plattform für eine menschliche Asylpolitik, Projekt Bank für Gemeinwohl, SOL, Solidarwerkstatt, Sozialistische Jugend, Stadfrucht Wien, System Change, not Climate Change!, und weitere

systemchange-not-climatechange.at/de/in-schlechter-verfassung